

Finanzplatz Schweiz Intern@

Hohe Zinsen ins Depot packen!



Stefan Ebenhoch
Geschäftsführer
T: +49 8231 9283-001
stefan-ebenhoch@isf-institut.de

Susanne Gehb
Kundenberaterin
T: +49 8231 9283-002
susanne-gehb@isf-institut.de
www.isf-berater.de/abraxas



- Aktien ohne Aktienrisiko
- AfD und die Politik – was tun?
- Was uns nachdenklich macht ...
- Hohe Zinsen ins Depot packen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer möchte nicht bei den Investments der bekanntesten Profi-Anleger der Welt partizipierend dabei sein? Wir reden in diesem Fall vom Portfolio des legendären **Warren Buffet** (des wohl erfolgreichsten Anlegers der Geschichte) und parallel den Portfolioverwaltern der hochangesehenen **Schweizerischen Nationalbank** – jeweils im Aktienbereich.

Und dies gilt für die jeweiligen in deren Depots am höchsten priorisierten Werte, denn man gewichtet bei seiner Anlagestrategie diejenigen Positionen am höchsten, von denen man maximalen Anlageerfolg erwartet. Genau so funktioniert

Profi Garant

Bei den drei Top-Werten der **Schweizerischen Nationalbank** handelt es sich um:

- **Apple**
- **Microsoft**
- **Alphabet**

Im Portfolio von **Warren Buffet** (Berkshire Hathaway) befinden sich nachstehende Positionen:

- **Bank of America Corp.**
- **American Express**
- **Coca Cola**

Wenn sich Werte in diesen beiden Portfolios in der ersten bis dritten Stelle überschneiden, ist jeweils die nächste Position im Portfolio von Warren Buffet ausgewählt, damit keine Übergewichtung eines einzelnen Wertes im **Profi Garant** erfolgt. Das Wertpapier ist Emittenten gesichert und bei Rückzahlung in drei Jahren mit einer garantierten **Mindest-Rückzahlung von 100%** (also 100% Ihres Anlagebetrages in **Profi Garant**) in US-Dollar abgesichert.



Sie haben also einen **hundertprozentigen sicheren Boden** unter ihrer Anlage und auf der anderen Seite die **gesamte Chancenpalette an Kurssteigerungen**. Sie partizipieren daran mit **ca. 50%** bis zum Laufzeitende ohne Limit nach oben. Der genaue Partizipationsprozentsatz – kann etwas höher oder niedriger sein – ist erst bei Start und nach Beendigung der Zeichnungsfrist Ende August 2023 rechnerisch möglich.

Einbuchen können Sie diese Anlage bei unseren Depotbanken in Deutschland oder der Schweiz. Sie sollten – wie bei Aktien üblich – auf jeden Fall die volle Laufzeit von drei Jahren investiert bleiben. Sie können täglich vorher veräußern. Aber: Bei unerwartet sehr ungünstigem Kursverlauf der betreffenden Wertpapiere kann bei vorzeitigem Verkauf der Kurs auch unter 100% liegen, was am Ende der regulären Laufzeit unmöglich ist.

Da es sich bei den Werten von **Profi Garant** um sehr bekannte amerikanische Unternehmen handelt – die sich teilweise auch in letzter Zeit durch Aktivitäten im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) aktiv engagiert haben (allein Microsoft hat sich inzwischen auf diesem Gebiet rund 21.000 Patente bestätigen lassen), erwarten wir bei diesen Portfolios ein interessantes Endergebnis – und dies ohne Aktienrisiko

Bitte nehmen Sie mit Ihrer(m) Berater(in) Kontakt auf, um sich Unterlagen und eine Zeichnung zu sichern. Nach Beendigung der Zeichnungsfrist ist ein weiterer Kauf nicht möglich, da nur bei vorheriger Zeichnung die 100%ige Mindest-Rückzahlung aus technischen Gründen garantiert werden kann.

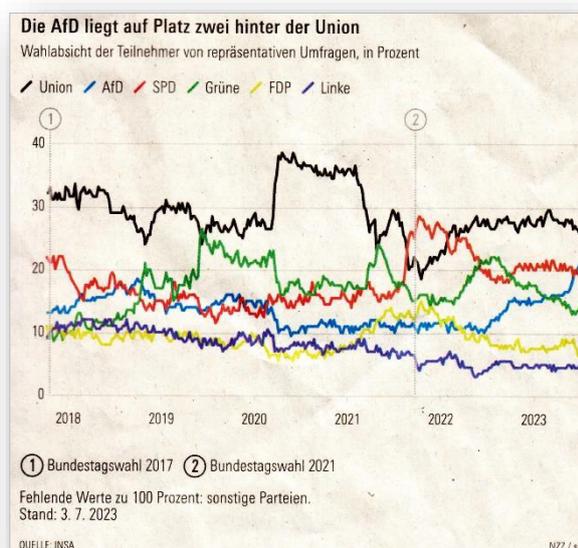


Wie Sie dem o.g. Chart beispielhaft entnehmen, haben die betreffenden Wertpapiere ein eindeutiges Kaufsignal gesendet.

AfD und die Politik – was tun?



Es ist schon beunruhigend, dass eine Partei wie die AfD in einer freien Demokratie trotz allem Widerstand inzwischen in Umfragen auf Bundesebene die (noch) als „Volkspartei“ und derzeitige Kanzlerpartei bezeichnete SPD prozentual überholt und insbesondere im Osten bei Befragungen (als neue „Volkspartei“) teilweise bei einem Drittel aller Stimmen liegt. Und dies, obwohl sie teilweise vom Verfassungsschutz beobachtet wird! Das aber scheint der Zustimmungskurve nicht zu schaden. Die Ampel ist ratlos, trotz jahrelanger Ausgrenzung – die CDU/CSU gleichermaßen. Ähnliche Tendenzen in der rechten Szene in anderen Ländern sind keine Ausnahme, sondern werden immer mehr zur Regel.



Das Gefühl vieler Bürger, selbst im relativ wohlhabenden Mitteleuropa, sich in einem Zustand der Dauerkrisen aufgrund vielfältiger Ursachen zu befinden, wird anscheinend immer verbreiteter. Sind die Ursachen eine Art „Endzeitwarnung“?

Putin führt im zweiten Jahr seinen Krieg gegen die Ukraine (Ende völlig offen). Der Klimawandel ist für viele noch bedrückender als der Krieg. Die große Einwanderungswelle von Süden nach Norden löst weitere Ängste aus und der Eindruck, die „da oben tun ohnehin, was sie wollen“, vervollständigen das Bild zusammen mit den unlenkbaren Inflationsbefürchtungen. Diese Befürchtungen, von den Gewerkschaften mit übermäßigen Lohnforderungen angefacht, lösen Ängste zur Altersarmut aus. Die gegenüber dem historischen Tief mit Negativzinsen überproportional angestiegenen Finanzierungskosten lassen manches Eigenheim für viele Bürger ins Reich der Utopie rücken.

Dies alles ergibt ein toxisches Gemisch aus Frustration und Ängsten, die mancher Bürger noch nicht einmal in eigener Sache klar erklären kann. Die Ängste sind einfach da und rufen nach Veränderung. Das ist der Nährboden, auf dem **politische Polemik** – und dies inzwischen leider in vielen Ländern – hervorragend gedeiht. Es bringt sogar das Phänomen zustande, dass sich extreme Rechte und Linke einander annähern gegen die Mitte der Gesellschaft.



Ähnliches gab es schon früher, aber: ohne Internet! Eine elektronische Vernetzung macht diese Krise immer unvorhersehbarer für eine Demokratie. Noch nie in der Geschichte der Menschheit konnten sich so viele Menschen so schnell untereinander vernetzen und Meinungen mit Polemik vermischt austauschen. Das hat die Meinungsfreiheit vieler Menschen in kurzer Zeit sehr verändert.

Die jetzige politische Führung und damit die Demokratie sind bisher gegen eine solche rasante Entwicklung nicht gefeit. Das politische Verständnis beginnt aber nur sehr langsam zu begreifen, sich mit den wahren Ängsten und Wünschen der Bürger durch eine ehrliche Wahrnehmung und Diskussion (anstelle von Abgrenzung und Verachtung) neu auseinanderzusetzen. Dazu bedarf es Mut und viel rationaler Überzeugungskraft, um rein zweckorientierte Polemik zu entlarven und den Bürger zu überzeugen, auf die sich daraus ergebenden Fakten zu konzentrieren.

Die aus dem Tritt geratene Globalisierung, die auf dem Weg ist zur krisenbedingten bilateralen Weltenaufteilung, kann dabei vielleicht hilfreich sein, um das menschliche Zusammenrücken „im eigenen Land“ als förderlichen Zustand zu unterstützen. Das politische Ziel: **Eine Mehrheit für die Vernunft!**

Beim neuesten Deutschland-Trend der AfD geben **78% der Befragten** an, über die Lage in Deutschland „eher“ beunruhigt zu sein, und die Hälfte davon fühlen sich von der Politik der Regierenden nicht ernst genommen



Sicherheitshalber gehört deshalb ein Teil der individuellen Rücklagen für die Familie in Form eines Wertpapierdepots in die neutrale Schweiz – also im Tresor der Welt. Gehen Sie auf Nummer sicher, denn die Ausgrenzung der AfD beginnt unsere Demokratie zu gefährden. Deshalb gilt es auch bei dem privaten Vermögensaufbau Vorsorge zu treffen.

Was uns nachdenklich macht

30 Jahre nach dem Nordatlantischen Freihandelsabkommen des amerikanischen Präsidenten Bill Clinton haben die Ideen von Liberalisierung und Globalisierung im gesamten Westen ihre Anziehungskraft verloren, die heutigen in der Regierung tätigen Politiker sind überzeugte Interventionisten, die nach Belieben in die Marktwirtschaft eingreifen.

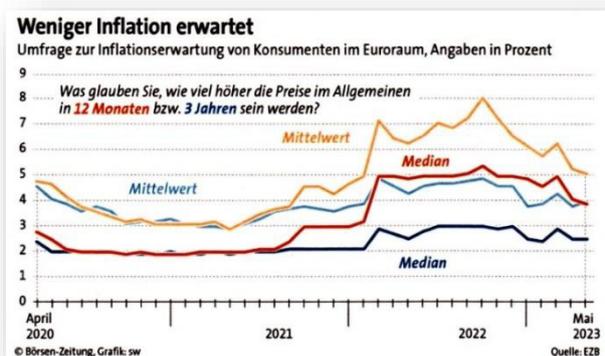
Die Marktwirtschaft wird nicht mehr geliebt, sondern nur noch geduldet.
Der Staatseinfluss wird nicht zurückgedrängt, sondern gefördert.
Der Geist der Planwirtschaft wird nicht länger belächelt und verachtet, sondern gewissermaßen sogar inzwischen in Teilen nicht mehr ausgeschlossen.

Die alte Theorie, wonach Angebot und Nachfrage über eine „unsichtbare Hand“ zueinanderfinden, empfinden die heutigen Staats- und Regierungschefs als Dogma einer untergegangenen Zeit. Und wer sich auf Ludwig Erhard beruft, der gilt manchen schon als Querdenker.

Staatliche Planung und konjunkturelle Feinsteuerung in Kombination mit den Notenbanken ist die neue Mode. „**There is a profound shift in economic thinking in America**“, beurteilte diese Woche die Financial Times – es sollte uns zu denken geben.

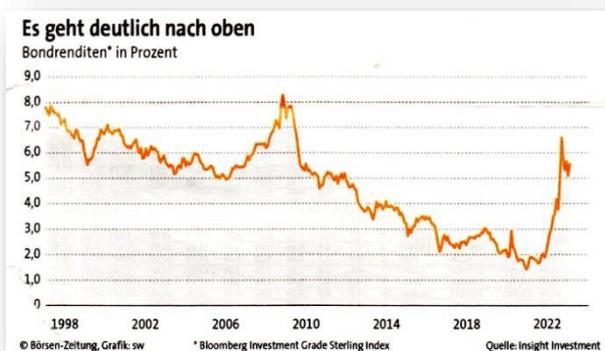
Hohe Zinsen ins Depot packen!

Wie schon in jüngster Vergangenheit an dieser Stelle erklärt, erwarten wir weiterhin eine **geringere Teuerungsrate** in Euroland – immer mit zeitlicher Verzögerung hinter den USA.



In den USA rutschte der Verbraucherpreis-Index auf 3% p.a. Das ist nur noch ein Drittel der Inflation von vor 12 Monaten und entspricht unseren Prognosen an dieser Stelle vor einigen Wochen. Man sollte wissen, Zinsanhebungen der Notenbanken greifen immer nur mit Verzögerungen in der Regel von drei bis sechs Monaten, und insbesondere die Europäische Zentralbank (EZB) ist nicht daran interessiert, die Finanzierungskosten für die Südländer in der EU noch weiter zu erhöhen. Zugleich ist die EZB, obwohl zur Neutralität verpflichtet, daran interessiert, den Euro nicht stärker werden zu lassen (ein schwacher Euro ist besser für den Export). Sollte sie dennoch ein weiteres Mal die Zinsen um 0,25% p.a. erhöhen – die vorherige Entscheidung der amerikanischen Fed wird dabei ausschlaggebend sein – so stehen wir dennoch am Ende dieses Zinserhöhungs-Zyklus.

Nutzen Sie also die attraktiven Zinsen der im Zinshoch(!) ausgehandelten Konditionen. Aus dem unten abgebildeten Chart ist erkennbar, wie stark die Renditen gestiegen sind, **aber auch bereits wieder fallen.**



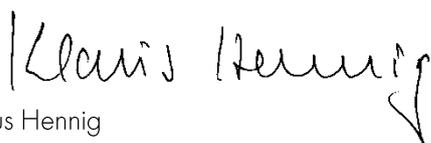
Im Augenblick noch verfügbar:

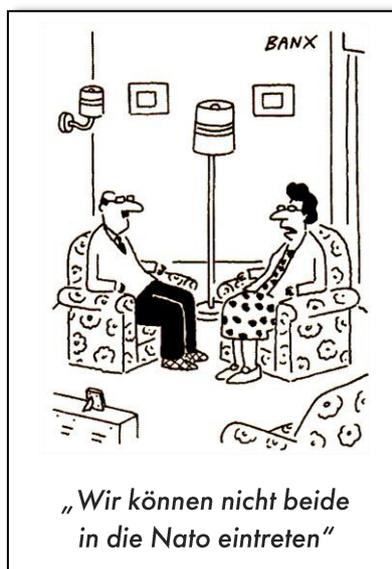
ISF Privatmarkt-Investments

Zusammen mit dem **sichtbar weiter festeren Schweizer Franken**, wahrscheinlich nicht wiederholbaren **6% bis 7% Rendite p.a.** und einem sehr geringen, nur relativ kurz laufenden Euro-Kontingent auf **6,5% p.a. Renditebasis**, sind diese auf Anfrage verfügbar.

Wir wünschen Ihnen die richtige Anlageentscheidung.

Mit den besten Grüßen

Ihr 
Klaus Hennig



Impressum

Herausgeber: ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH, Eysseneckstraße 31, 60322 Frankfurt am Main, Wertpapierinstitut gemäß § 2, Abs. 1 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG), lizenziert gem. § 15 WpIG. Redaktion: Klaus Hennig (inhaltlich Verantwortlicher gem. § 55 II RSIV), Postfach 18 02 27, 60083 Frankfurt am Main, T: +49 69 120 189-000, F: +49 69 120 189-010, info@isf-institut.de. Dies ist eine allgemeine Presse- und Werbe-Information und stellt keine Finanzanalyse und keine Anlageempfehlung gemäß § 85 WpHG dar. Alle Informationen wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt, dennoch kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden – auch kann dieser möglicherweise durch firmenmäßige Interessenskonflikte beeinflusst werden. Die in dieser Ausgabe enthaltenen Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion am Tage der Drucklegung. Maßgebend sind allein die kompletten Produkt- und Bankunterlagen. Die betreffenden Unterlagen sind bei Ihrem regional zuständigen ISF-Betreuer oder zentral bei ISF in Frankfurt abrufbar. Soweit Kurse genannt sind, entsprechen diese den letzten verfügbaren Informationen oder dem genannten Zeitraum, sofern nicht ein bestimmtes Datum genannt ist. Alle Angaben – auch die Kurse – sind ohne Gewähr. Alle Auffassungen können sich nach Bekanntwerden neuer Tatsachen ändern. Der Inhalt ist für den persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Diese Broschüre/dieses Dokument ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum von ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH und/oder dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten. Veröffentlichung nur mit Zustimmung des Urhebers. © 02/2022



PROFI GARANT

Aktien ohne Aktien-Risiko

Die Aktienmärkte verlocken zum Anlegen und bieten aktuell von niedrigem Niveau ein interessantes Potential für steigende Kurse. Allerdings scheuen viele Anleger das Risiko, weil natürlich auch Verluste entstehen können.

Mit dem Wertpapier „Profi Garant“ gibt es die Möglichkeit in Aktien zu investieren, allerdings ohne am Ende der Laufzeit (3 Jahre) ein Kursrisiko eingehen zu müssen.

Das Zertifikat sichert den Rückzahlungs-Kurs zum Fälligkeitsdatum mit 100% ab. Hinzu kommt noch die Pfandbesicherung, sodass ein Emittentenrisiko ebenfalls ausgeschlossen ist. Der Kunde partizipiert an der Kurssteigerung des Aktienportfolios zu ca. 50% und ist mit 100% abgesichert als Mindestrückzahlungskurs.

Die Laufzeit der „Profi Garant“ Strategie ist mit 3 Jahren sehr attraktiv, da die Sicherung nach einer relativ kurzen Laufzeit greift. Trotzdem kann das Zertifikat jederzeit gehandelt und verkauft werden. Dabei können jedoch Verluste entstehen, denn der 100%ige Kapitalschutz ist technisch nur zum Ende der Laufzeit erhältlich.

Auf einen Blick:

Anlagekategorie: Aktien

Laufzeit: 3 Jahre

Art: Zertifikat thesaurierend

Steuer: steuerfrei während der Anlagezeit

max. Kurssteigerung: unbegrenzt

Partizipation: ca. 50% (Festlegung bei Emission)

Kapitalschutz: 100% zum Laufzeitende

Sicherheit: kein Emittentenrisiko durch Pfandbesicherung

Risikoklasse: 3

Agio: 3%

Währung: US-Dollar

Management fee: keine

Depotgebühren: 0,59% bis 0,85% p.a. (je nach Depot-Bank)

INHALT VON PROFI GARANT

Die in der „Profi Garant“ Strategie enthaltenen, gleichgewichteten Aktien bestehen aus zwei Hauptkomponenten. Zum einen die größten 3 Aktien-Positionen des Portfolios von niemand „geringerem“ als der **Schweizerischen Nationalbank** und zum anderen 3 große Aktien-Positionen des bekannten „Börsen-Gurus“ **Warren Buffet**. Am Erfolg dieser Aktien ist der Anleger in den nächsten 3 Jahren zu ca. 50% beteiligt. Dem steht bei Rückzahlung kein Kurs-Risiko gegenüber.

Kurzum: Aktien ohne Aktien-Risiko!

DIE TOP 3 PORTFOLIOS

Schweizerische Nationalbank

1. Apple
2. Microsoft
3. Alphabet

Warren Buffet

1. Bank of America Corp.
2. American Express
3. Coca Cola

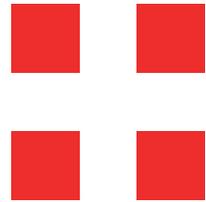


Disclaimer:

Diese Unterlage dient ausschließlich der Vorinformation. Dieses Zertifikat ist täglich handelbar und schwankt daher in Kurs und Rendite. Die tatsächlichen Kosten für Ihre Anlage entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Produktinformationsblatt bzw. der Ex-Ante Kostenmitteilung. Bei Anlagen in einer Fremdwährung kommt zusätzlich ein Wechselkursrisiko hinzu. ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH www.isf-institut.de

5 GRÜNDE DIE FÜR DIE SCHWEIZ SPRECHEN

IHR TOR ZU SCHWEIZER BANKEN
IHR „2. VERMÖGENSSTANDBEIN SCHWEIZ“



WARUM DER FINANZPLATZ SCHWEIZ EINZIGARTIG IST

1. Verlässlichkeit
2. Effizienz
3. Rechtssicherheit
4. Berechenbarkeit
5. Professionalität



DIE WESENTLICHEN VORTEILE FÜR SIE:

- | Anlage im sicheren Schweizer Franken
- | Attraktive Anlagen bei renommierten Schweizer Bankenhäusern
- | Komplette Abwicklung durch Ihren Ansprechpartner vor Ort in Königsbrunn

**MÖCHTEN SIE MEHR ÜBER IHRE ANLAGE UND DIE VORZÜGE DER SCHWEIZ ERFAHREN, DANN
MELDEN SIE SICH BEI UNS!**



Stefan Ebenhoch
Geschäftsführer
T: +49 8231 9283-001



Susanne Gehb
Anlageberatung
T: +49 8231 9283-002



abraxas
Gesellschaft
zur Vermittlung
Schweizer
Kapitalanlagen mbH

Gotenstr. 6 · 86343 Königsbrunn
abraxas@isf-institut.de
www.abraxas-schweiz.de